



Open Access in der Romanistik

**Auswertung der Umfrage des Fachinformationsdienstes Romanistik,
durchgeführt von der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg**

29. September – 3. November 2016

Christoph Hornung

unter Mitarbeit von Wiebke von Deylen, Isabelle Tannous und Jens Wonke-Stehle

Anhang (Diagramme)



Fragebogen zu OA in der Romanistik

- Überblick über die Befragten
- Schwerpunkt 1: Akzeptanz, Nutzung und Verständnis von Open Access in der Romanistik
- Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access
 - NEIN bei eigener OA-Publikationserfahrung
 - JA bei eigener OA-Publikationserfahrung
- Schwerpunkt 3: Unterstützungsangebote und –bedarfe beim Open Access-Publizieren in der Romanistik
- Persönliche Angaben

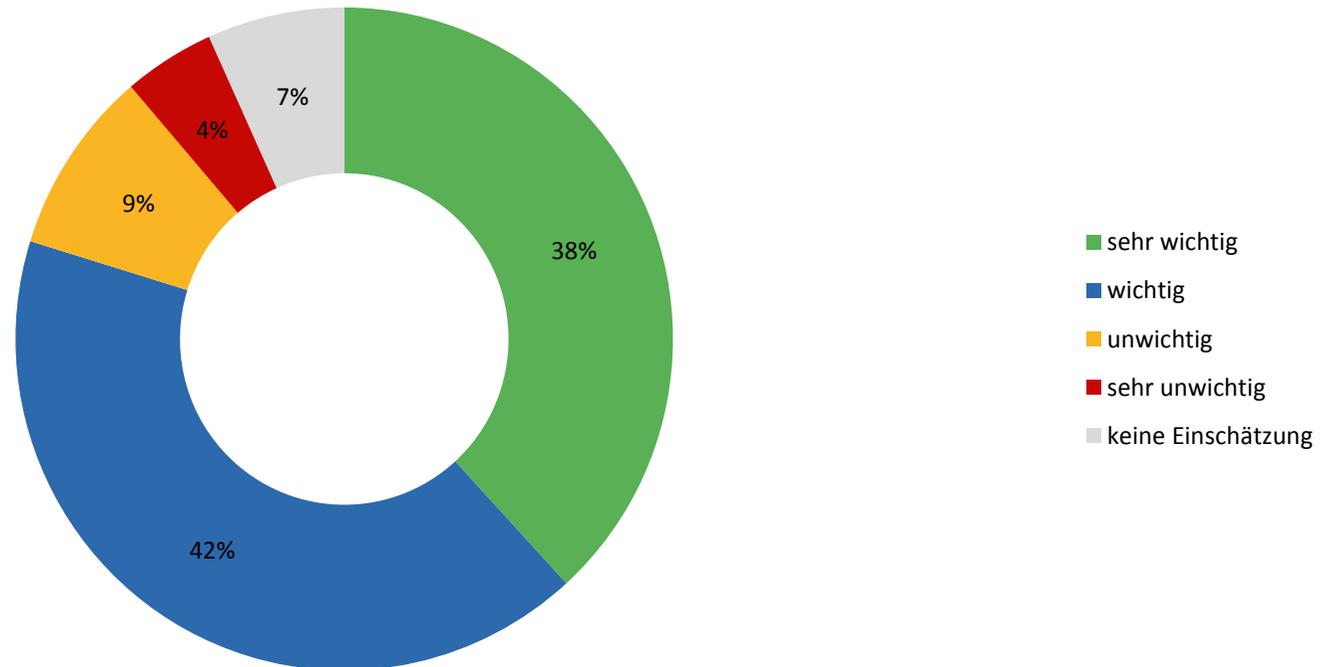
Überblick über die Befragten

- ➔ 102 gültige Fragebögen
- ➔ Rekrutierung über Beirat/Fachverbände, Romanistik.de, cibera.de
- ➔ Realisierung: Online Umfrage mit Unipark



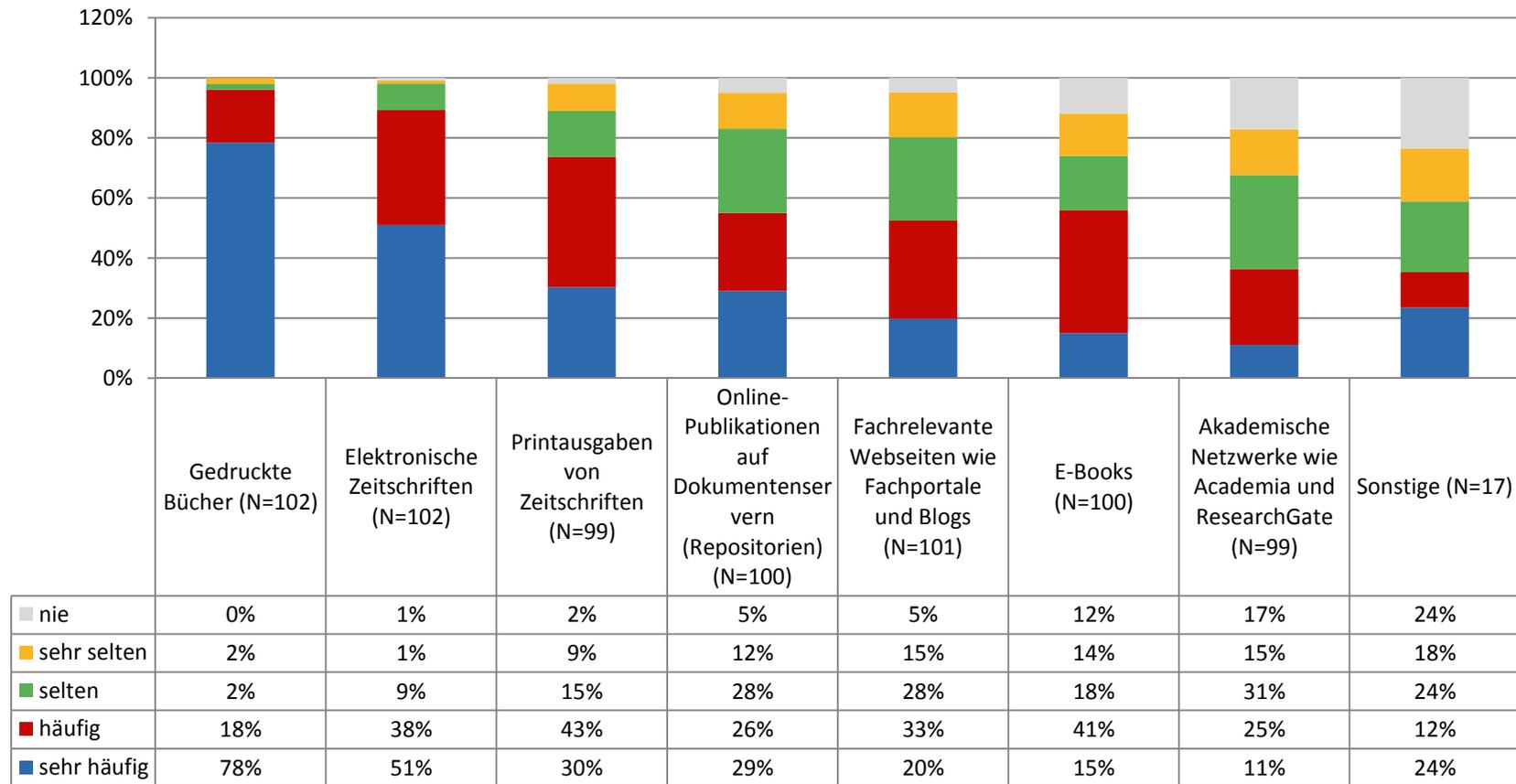
Schwerpunkt 1: Akzeptanz, Nutzung und Verständnis von Open Access in der Romanistik

In den Naturwissenschaften und der Medizin ist Open Access schon seit längerem ein Thema. Für wie wichtig schätzen Sie die Rolle von Open Access in der aktuellen Romanistik ein? (N=89)



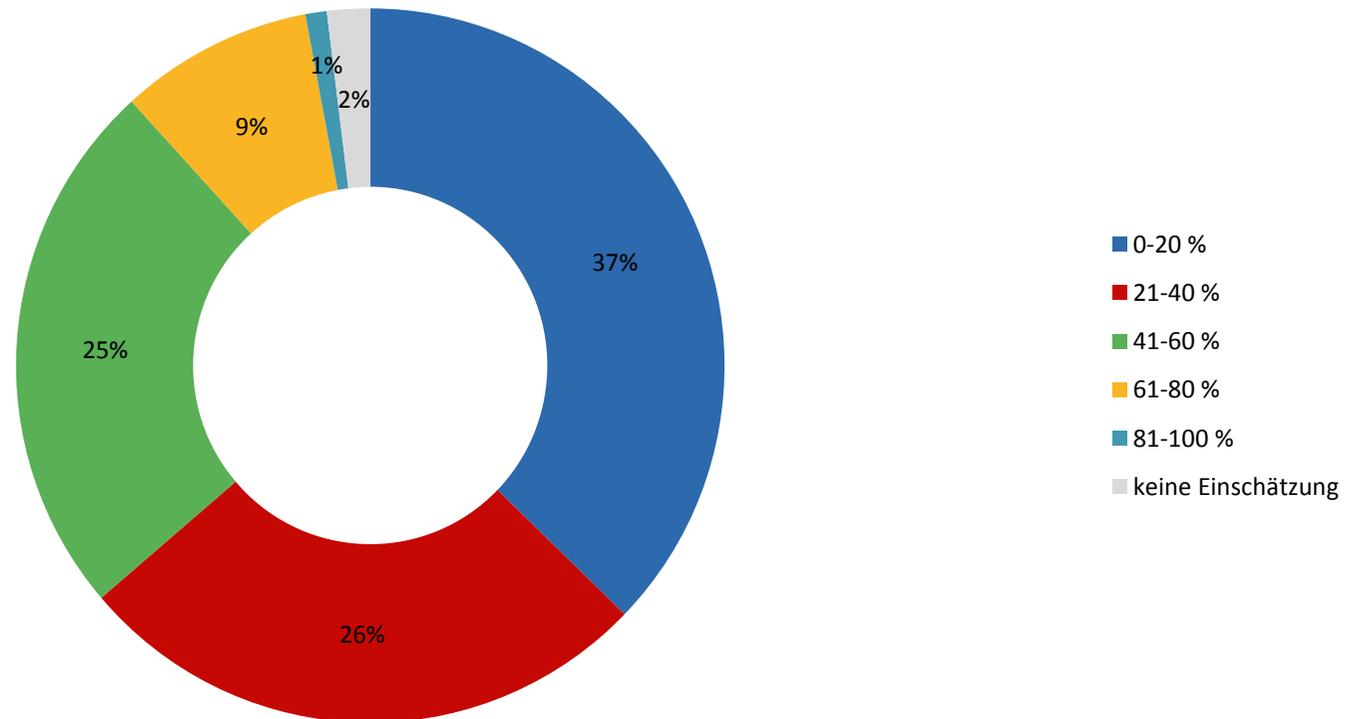
Schwerpunkt 1: Akzeptanz, Nutzung und Verständnis von Open Access in der Romanistik

Wie häufig nutzen Sie die folgenden Publikationsformen und -angebote für Ihre romanistische Forschungsarbeit?



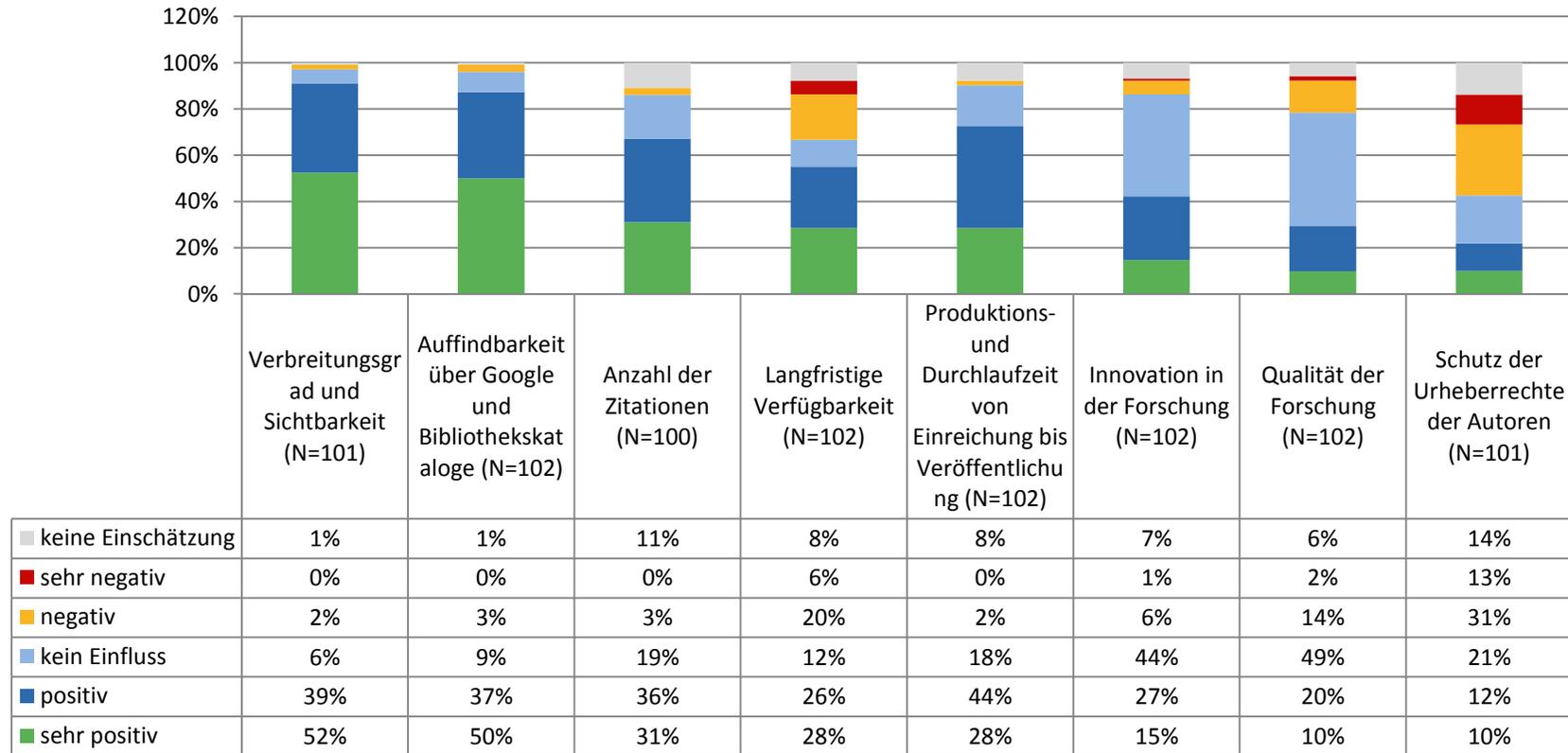
Schwerpunkt 1: Akzeptanz, Nutzung und Verständnis von Open Access in der Romanistik

Wie hoch würden Sie in etwa den Open Access-Anteil der von Ihnen genutzten Forschungsliteratur beziffern? (N=102)



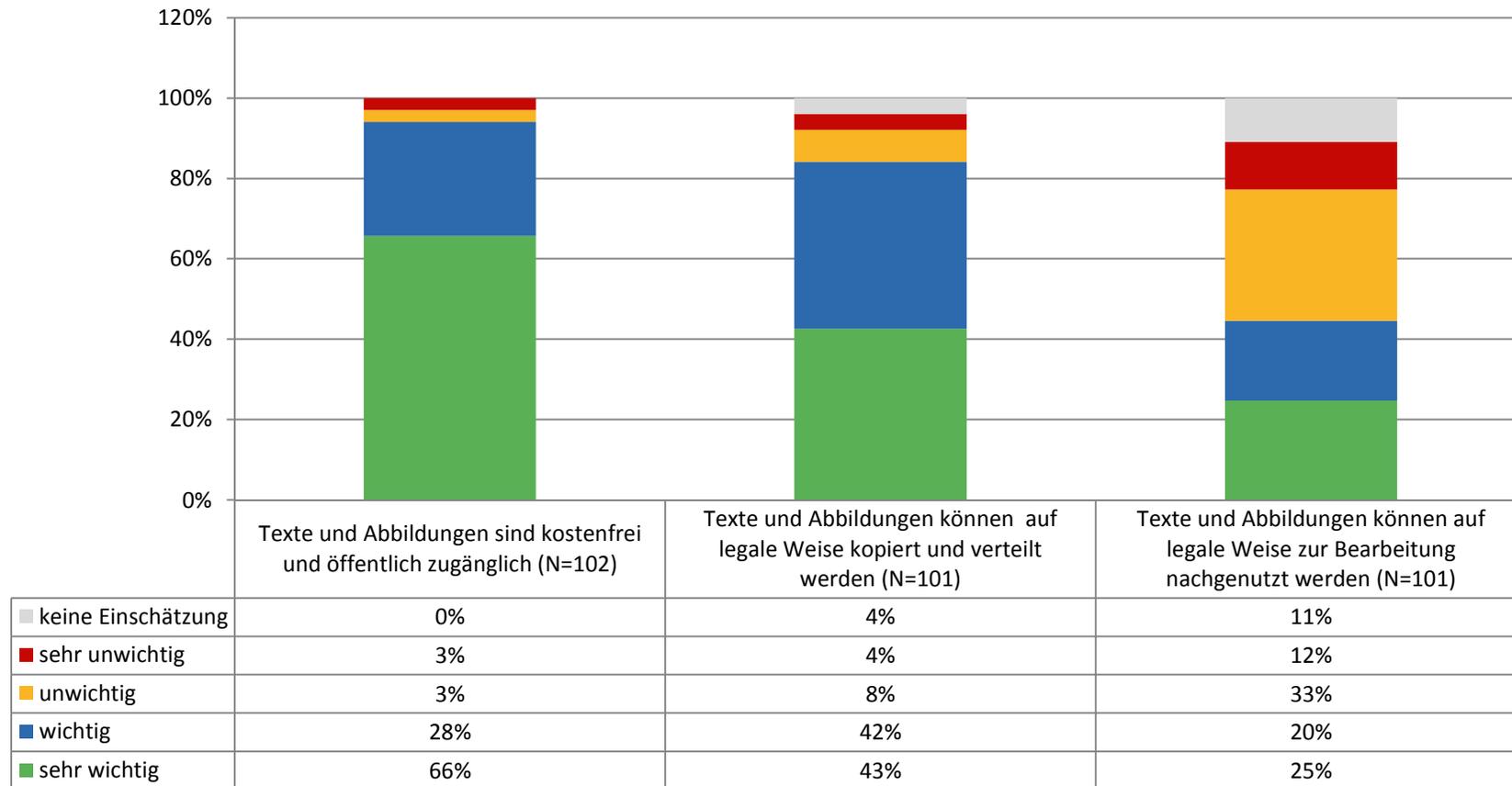
Schwerpunkt 1: Akzeptanz, Nutzung und Verständnis von Open Access in der Romanistik

Mögliche Vor- und Nachteile von Open Access werden kontrovers diskutiert. Wie wirkt sich Ihrer Einschätzung nach das Publizieren im Open Access auf die folgenden Bereiche aus?



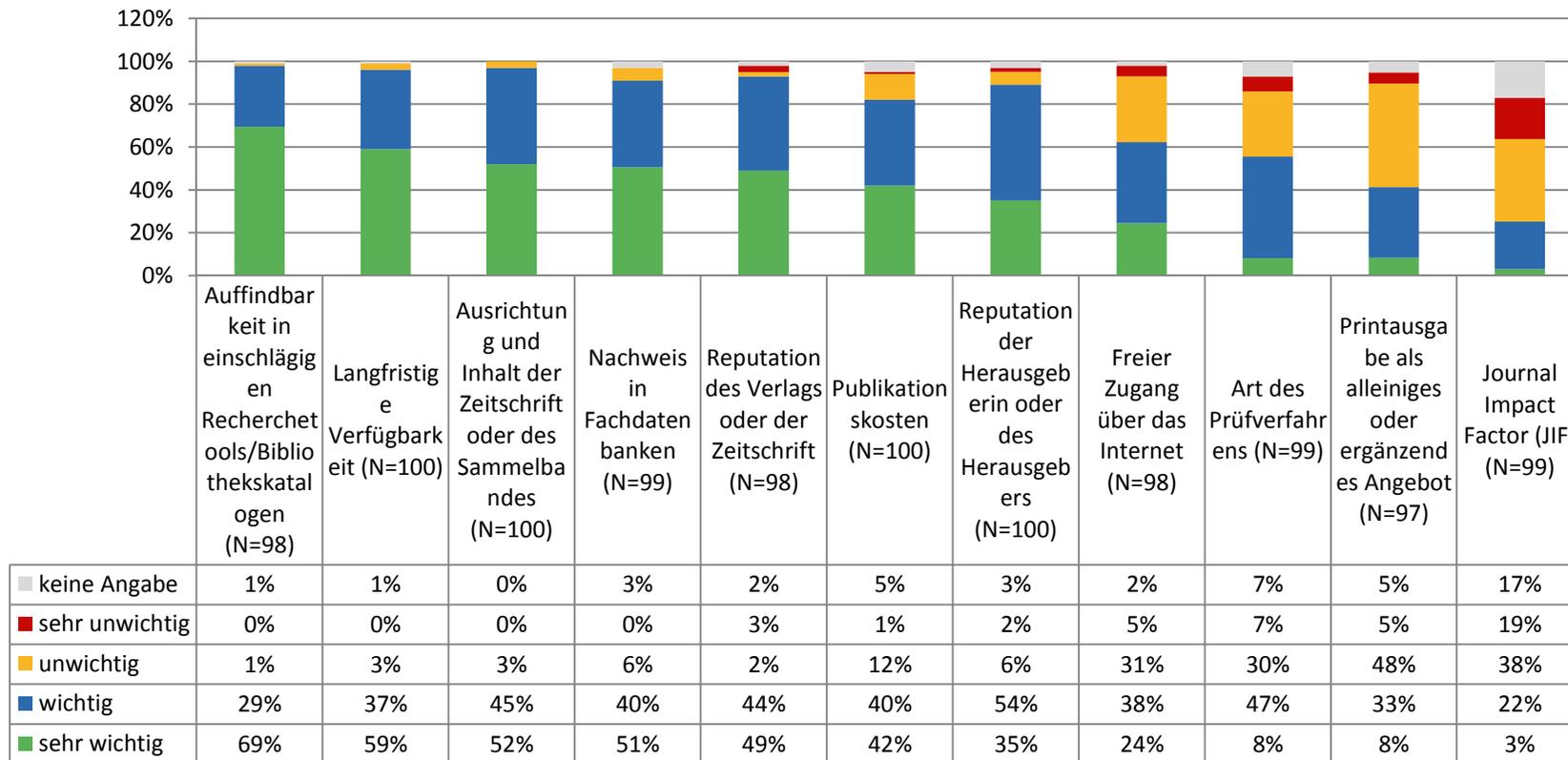
Schwerpunkt 1: Akzeptanz, Nutzung und Verständnis von Open Access in der Romanistik

Wie wichtig sind Ihnen persönlich diese unterschiedlichen Aspekte bei Open Access Publikationen?



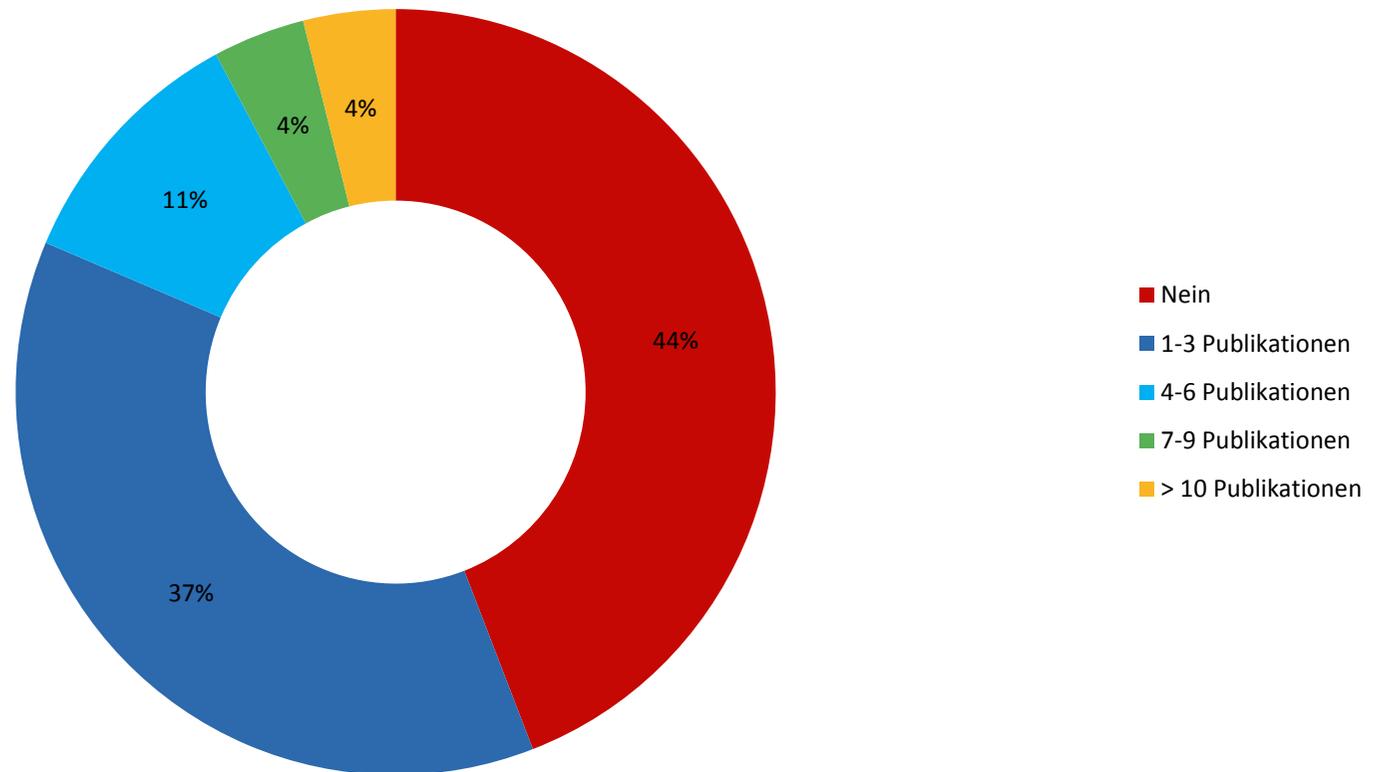
Schwerpunkt 1: Akzeptanz, Nutzung und Verständnis von Open Access in der Romanistik

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Kriterien bei der Auswahl eines für die Veröffentlichung Ihrer Forschungsergebnisse geeigneten Publikationsorgans?



Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access

Haben Sie bereits im Open Access publiziert? (N=102)



Bereits im Open Access veröffentlicht: Ja/ Nein

➔ Hier verzweigt sich die Umfrage:

Nein: 45 Personen haben noch **nicht** OA veröffentlicht



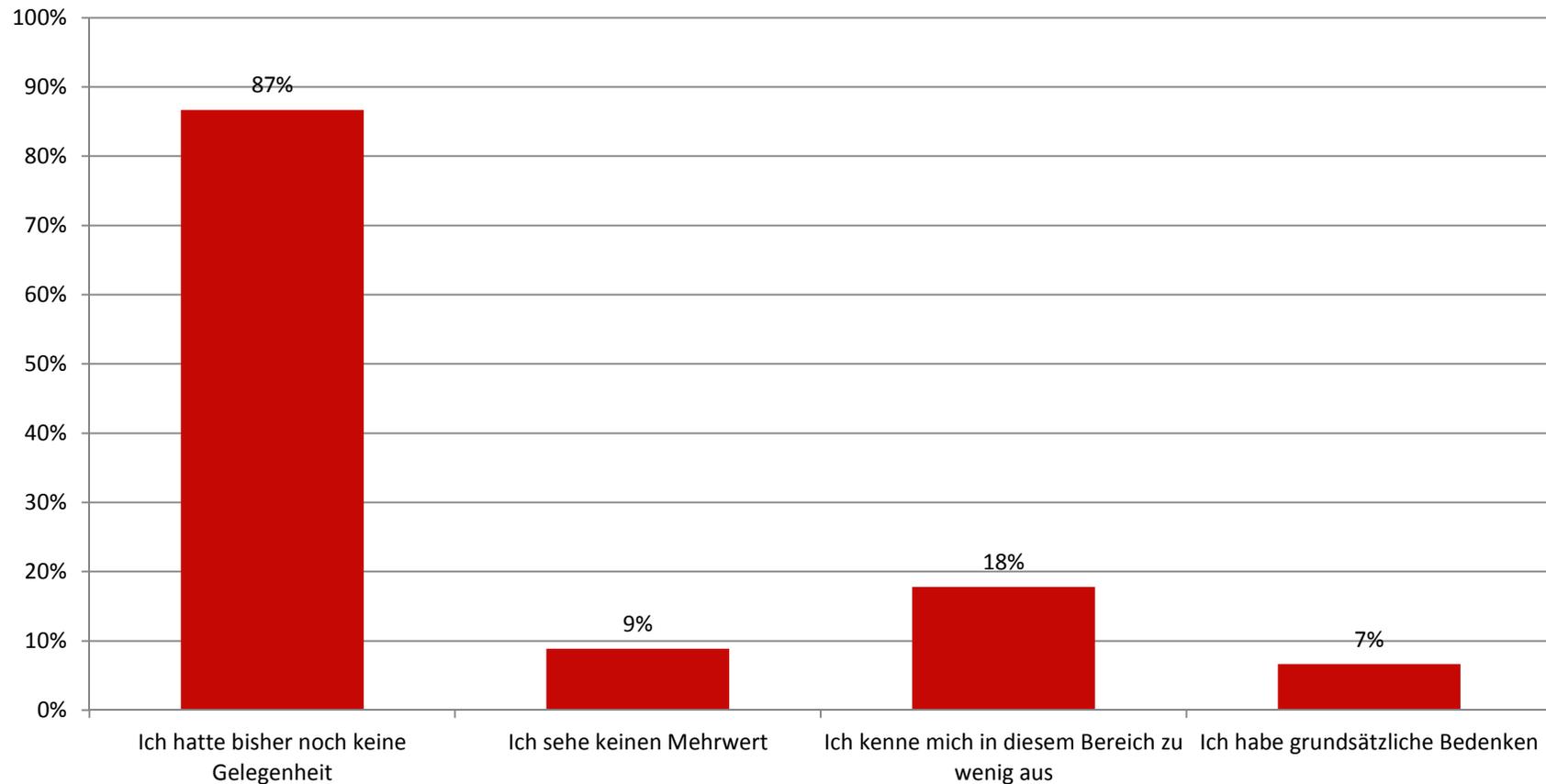
Ja: 57 Personen haben **bereits** OA veröffentlicht



Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Nein“



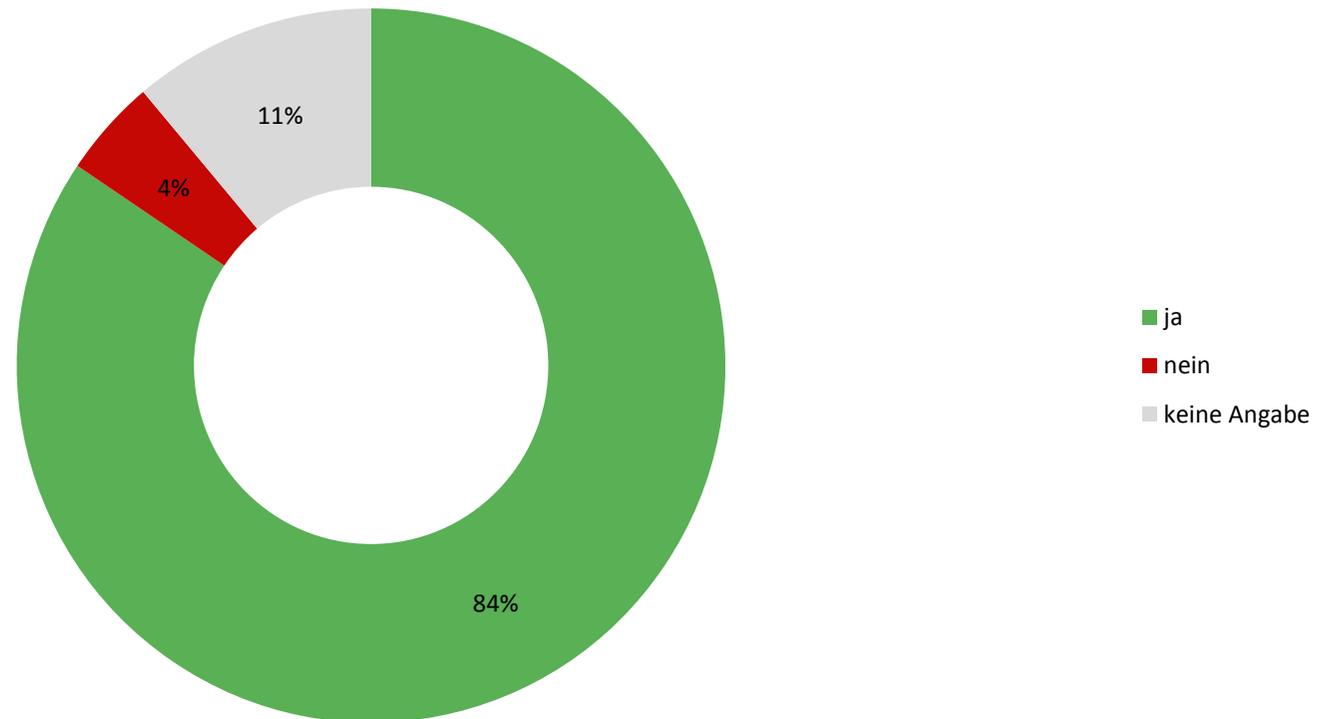
Sie haben angegeben, bisher noch nicht im Open Access publiziert zu haben. Lassen Sie uns bitte Ihre Gründe wissen. (N=45)



Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Nein“



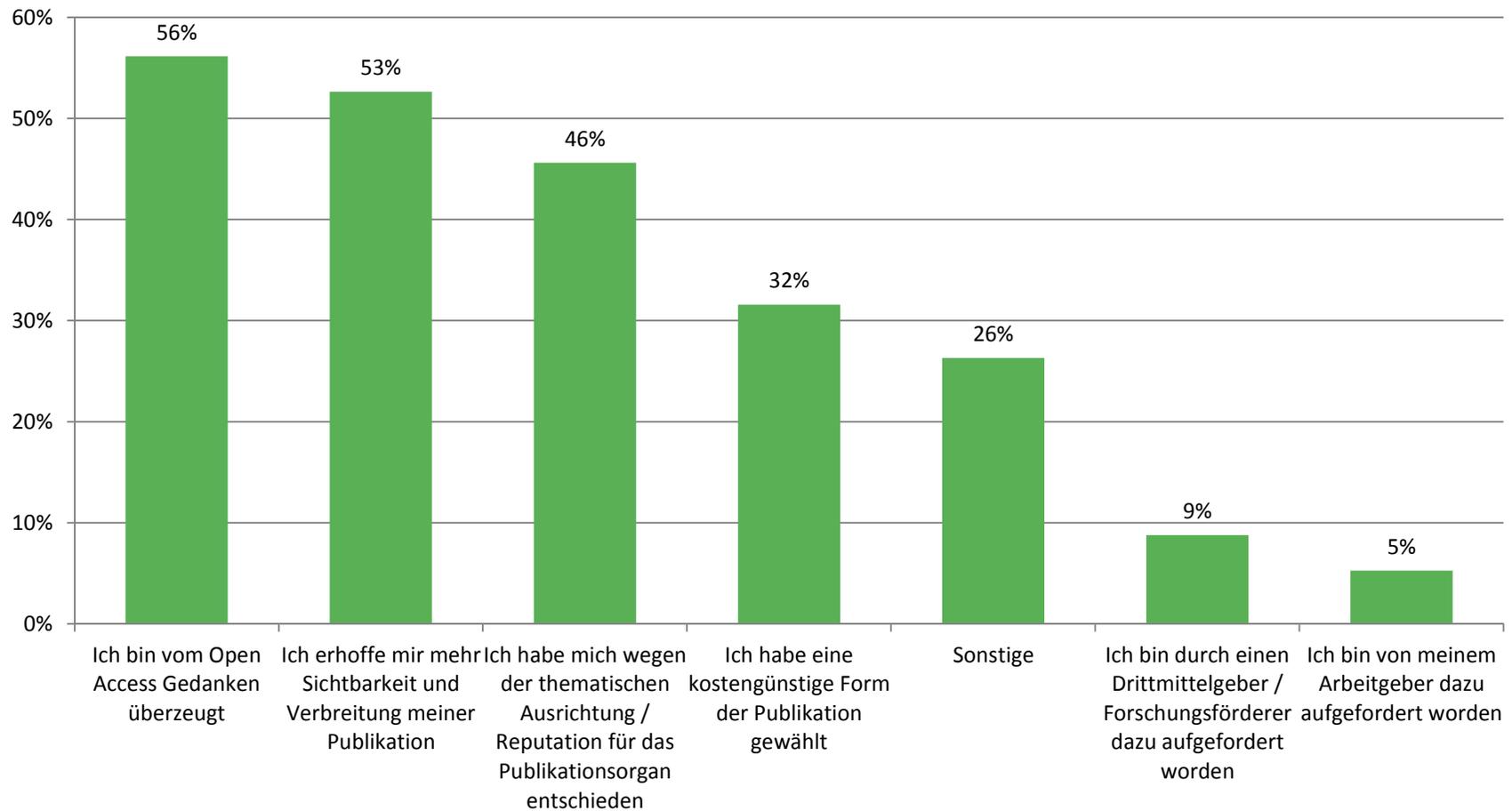
Können Sie sich vorstellen, künftig im Open Access zu publizieren, wenn Sie dafür mehr Unterstützung erhalten würden? (N=45)



Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Ja“



Was hat Sie motiviert im Open Access zu publizieren? (N=57)



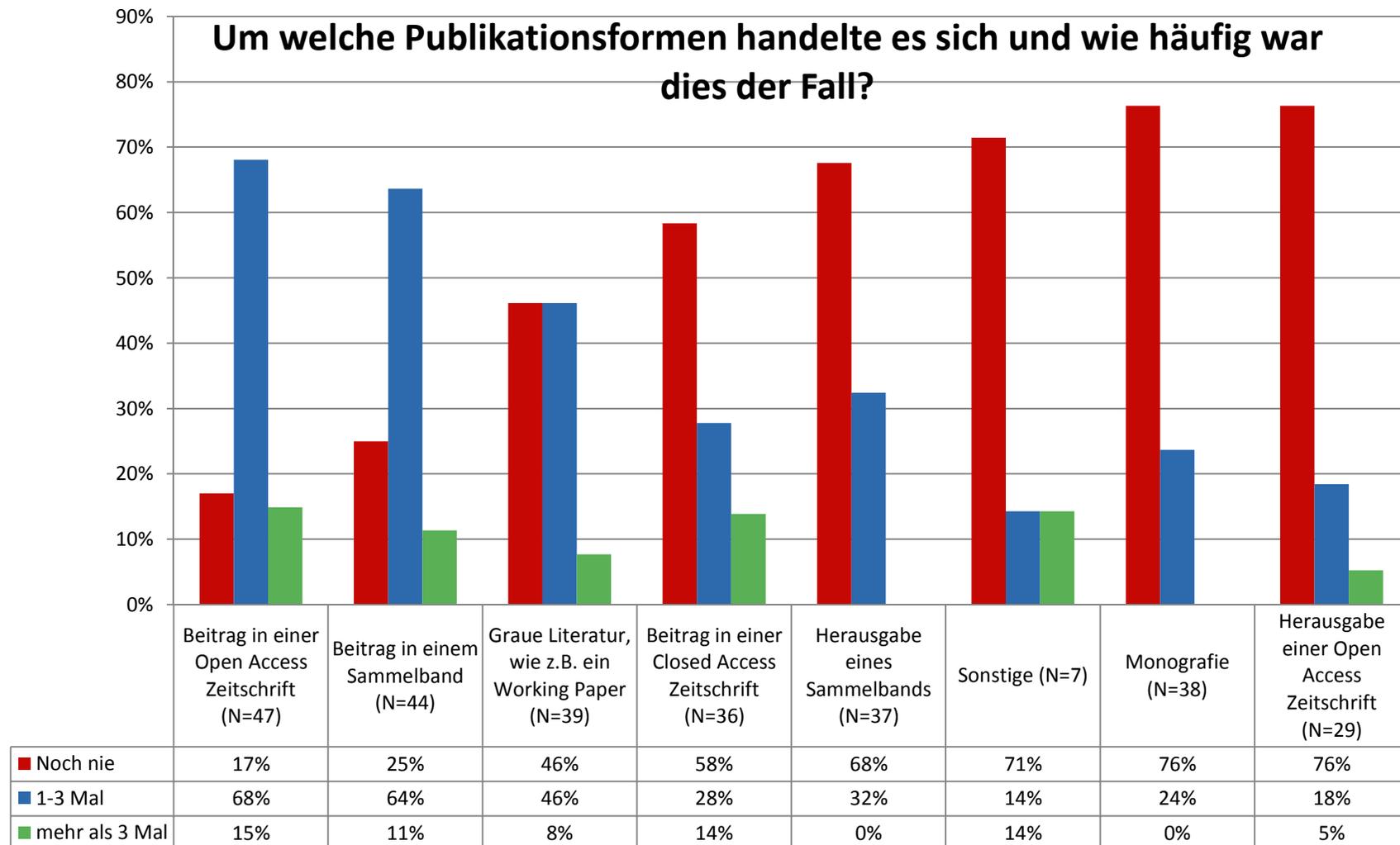
Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Ja“



Was hat Sie motiviert im Open Access zu publizieren? Sonstige:

- keine Wahl
- Ich bin durch einen Herausgeber eingeladen worden.
- Anfrage von entsprechender Zeitschrift
- Die Veröffentlichungen erfolgten ohne mein Wissen im Open Access.
- vom Herausgeber vorgegeben
- Die Herausgeber haben mich aufgefordert.
- Rasche Publikation.
- Die Tagungsbeiträge wurden schlicht in dieser Form publiziert
- Ich bin an der OpenAccess-Publikation redaktionell beteiligt
- Die Zeitschrift erschien parallel als Printausgabe und Open Access.
- meist als Zweitveröffentlichung
- Entscheidung der Herausgeber
- Bessere Vernetzung und Zugänglichkeit, einfache Handhabung
- traditionelle Zeitschrift, die auch in Print-Form erscheint.
- Ich wurde von den Herausgebern um einen Beitrag in der Zeitschrift gebeten und bin Mitglied ihres wissenschaftlichen Beirats (allerdings nicht, weil sie open access gewährt, sondern wegen des Themas).

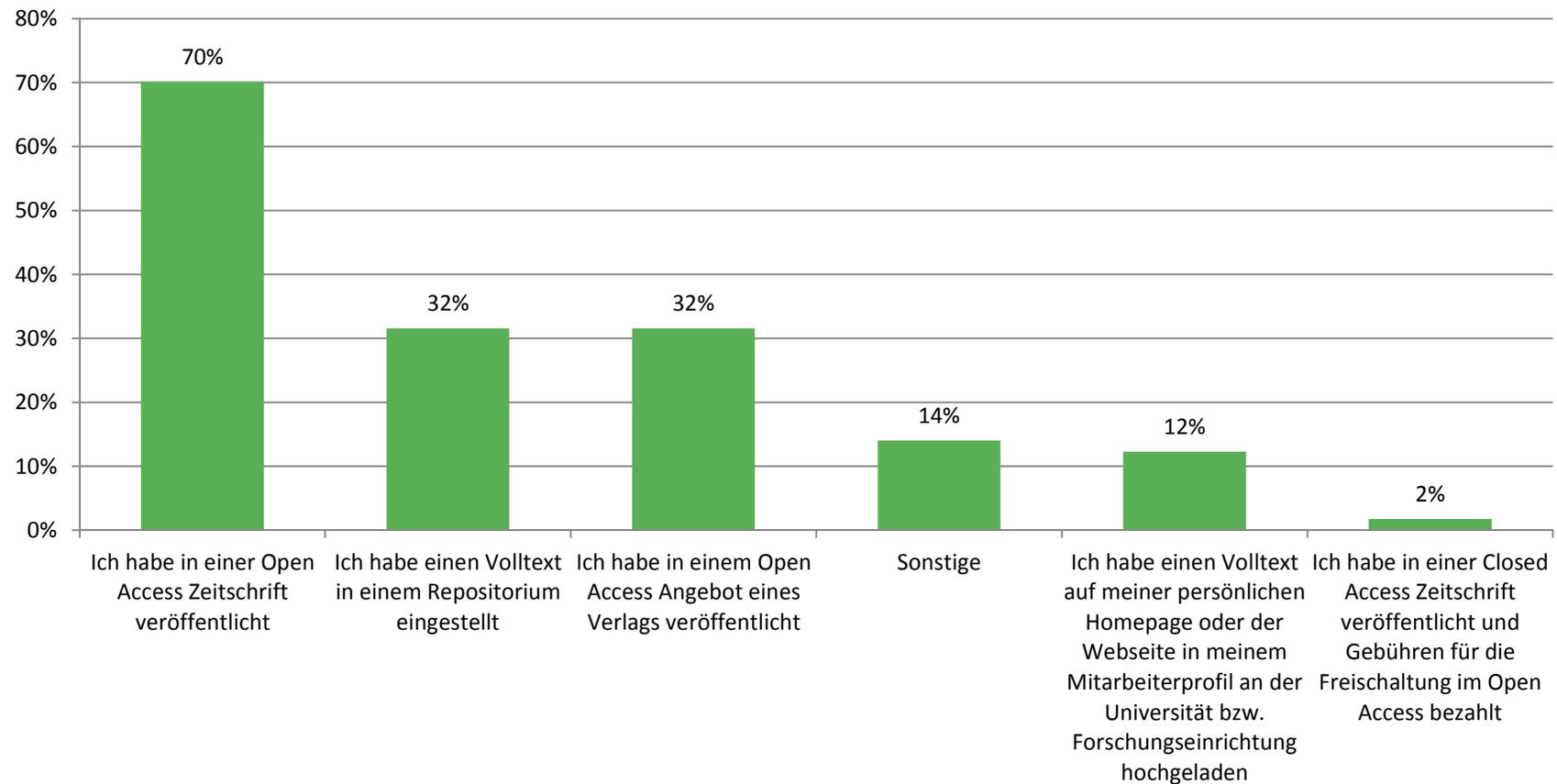
Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Ja“



Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Ja“



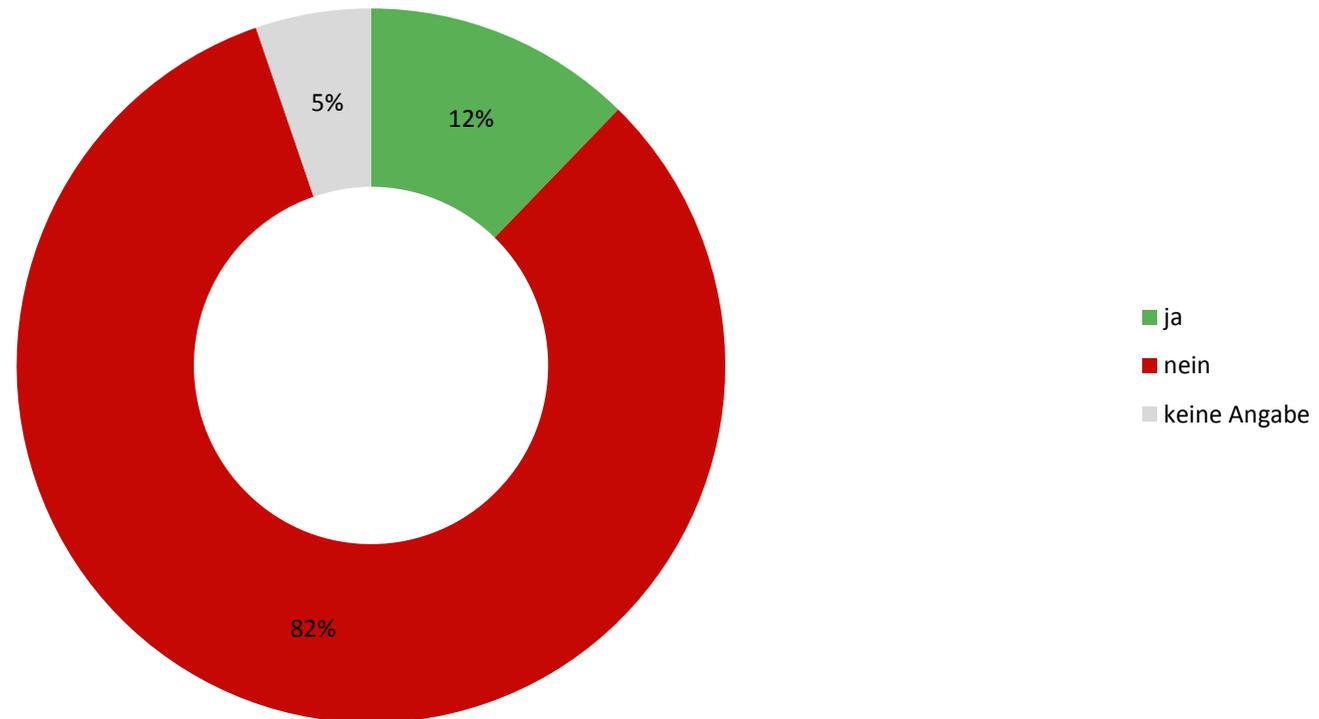
Welche der folgenden Wege haben Sie gewählt, um im Open Access zu publizieren? (N=57)



Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Ja“



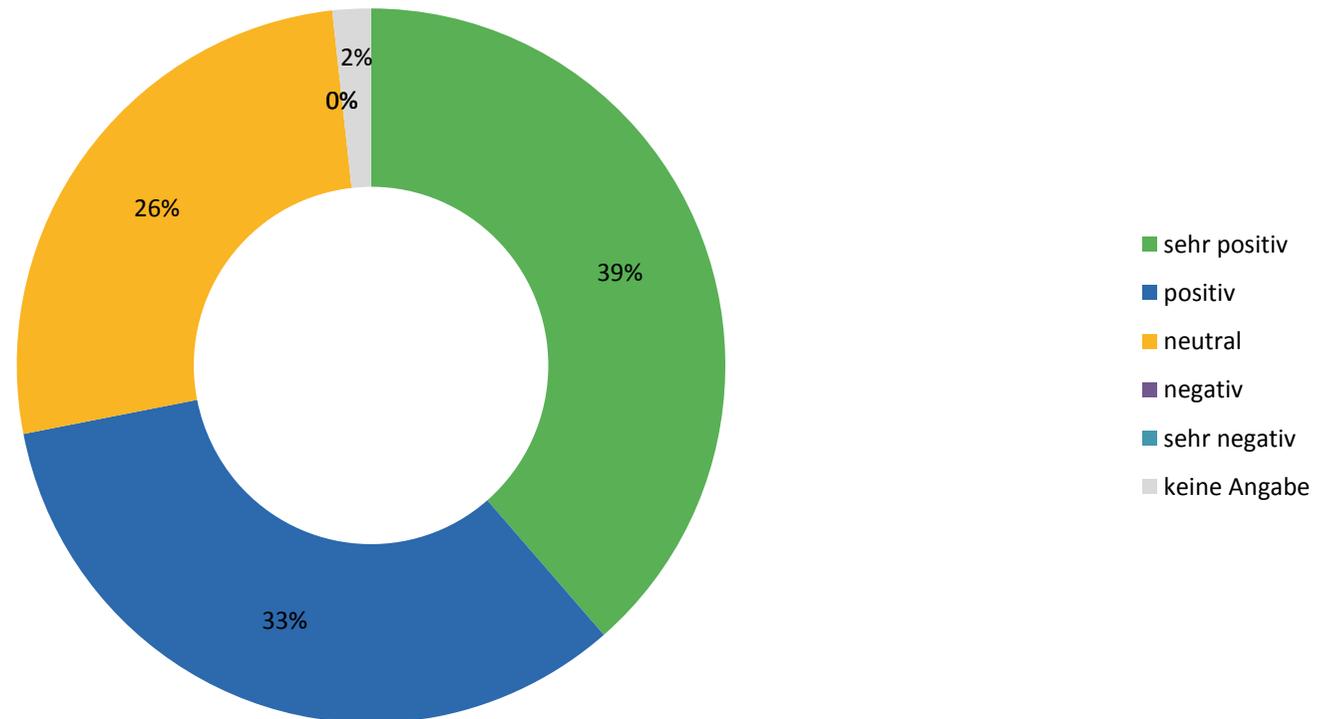
Sind mit dem Publizieren im Open Access Kosten, wie z.B. Publikationsgebühren, verbunden gewesen? (N=57)



Schwerpunkt 2: Verbreitung und Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access – Antwortmöglichkeit „Ja“



Wie würden Sie Ihre Erfahrungen mit dem Publizieren im Open Access insgesamt bewerten? (N=57)



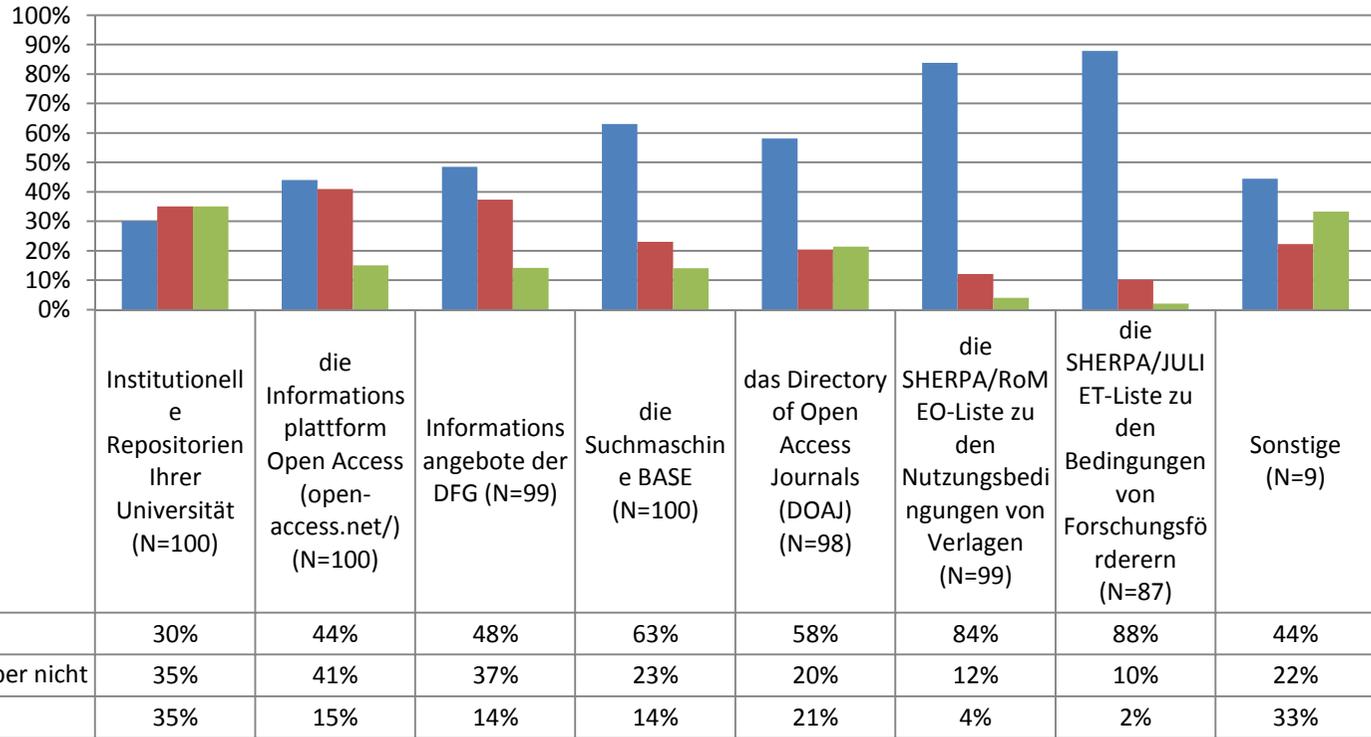
Schwerpunkt 3: Unterstützungsangebote und -bedarfe beim Open Access-Publizieren in der Romanistik

- Ab hier sind die beiden Pfade wieder vereint



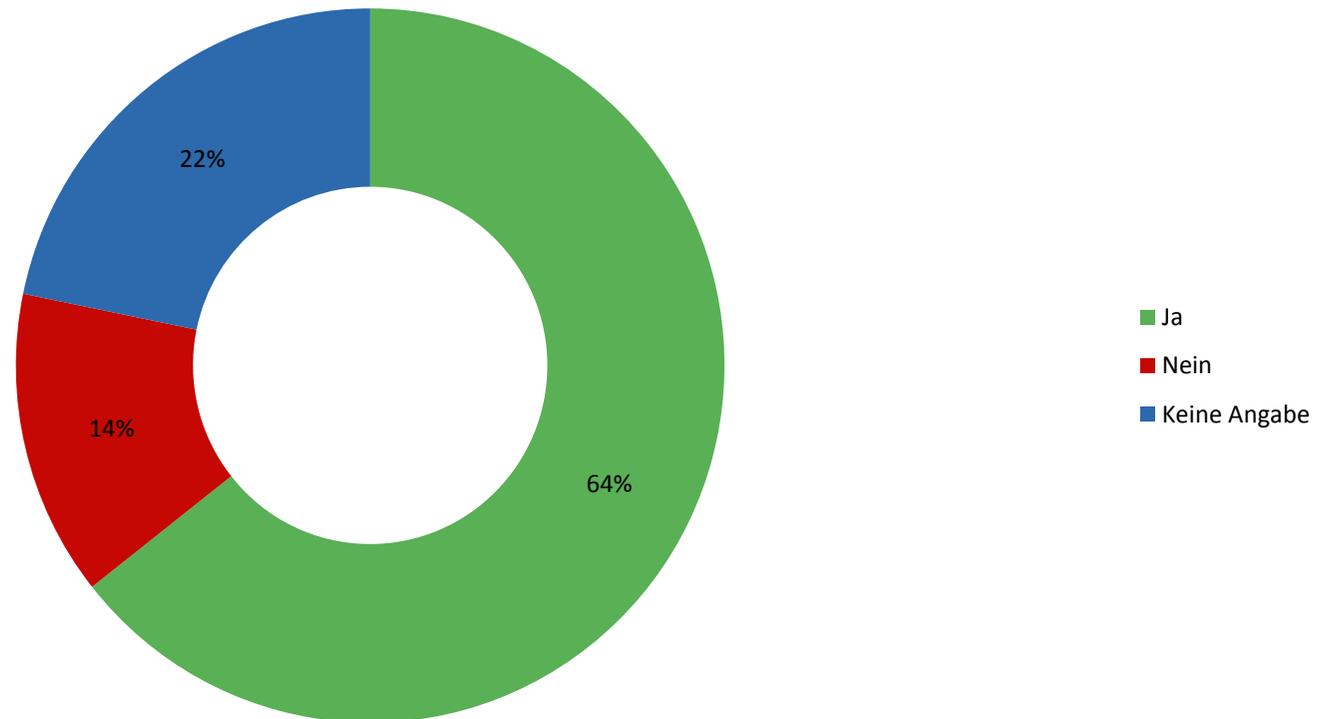
Schwerpunkt 3: Unterstützungsangebote und -bedarfe beim Open Access-Publizieren in der Romanistik

Welche der folgenden Serviceangebote im Bereich Open Access sind Ihnen bekannt und werden von Ihnen genutzt? Welche der folgenden Serviceangebote im Bereich Open Access sind Ihnen bekannt und werden von Ihnen genutzt?



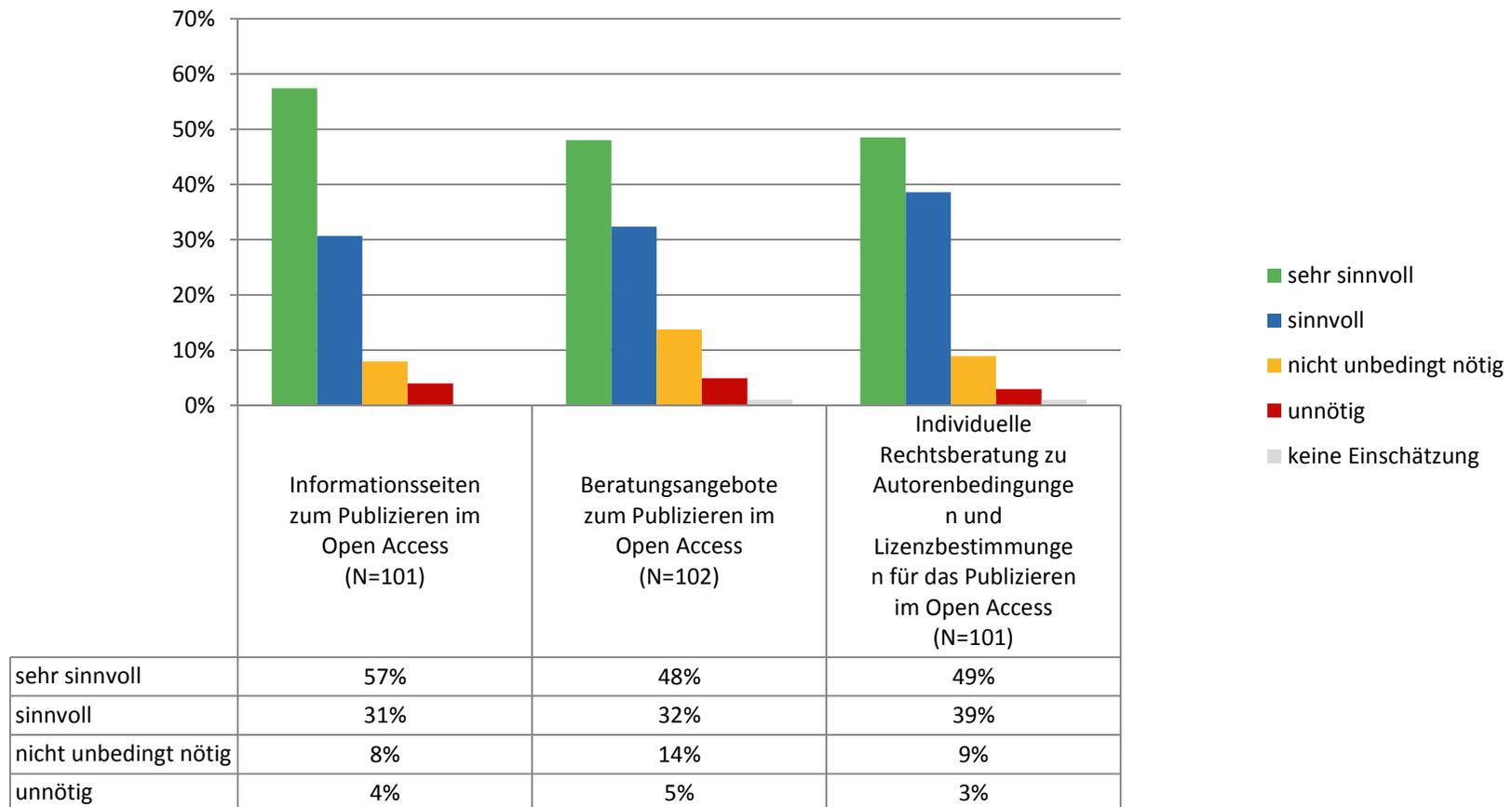
Schwerpunkt 3: Unterstützungsangebote und -bedarfe beim Open Access-Publizieren in der Romanistik

Würden Sie sich mehr Unterstützung beim Publizieren im Open Access wünschen? (N=101)



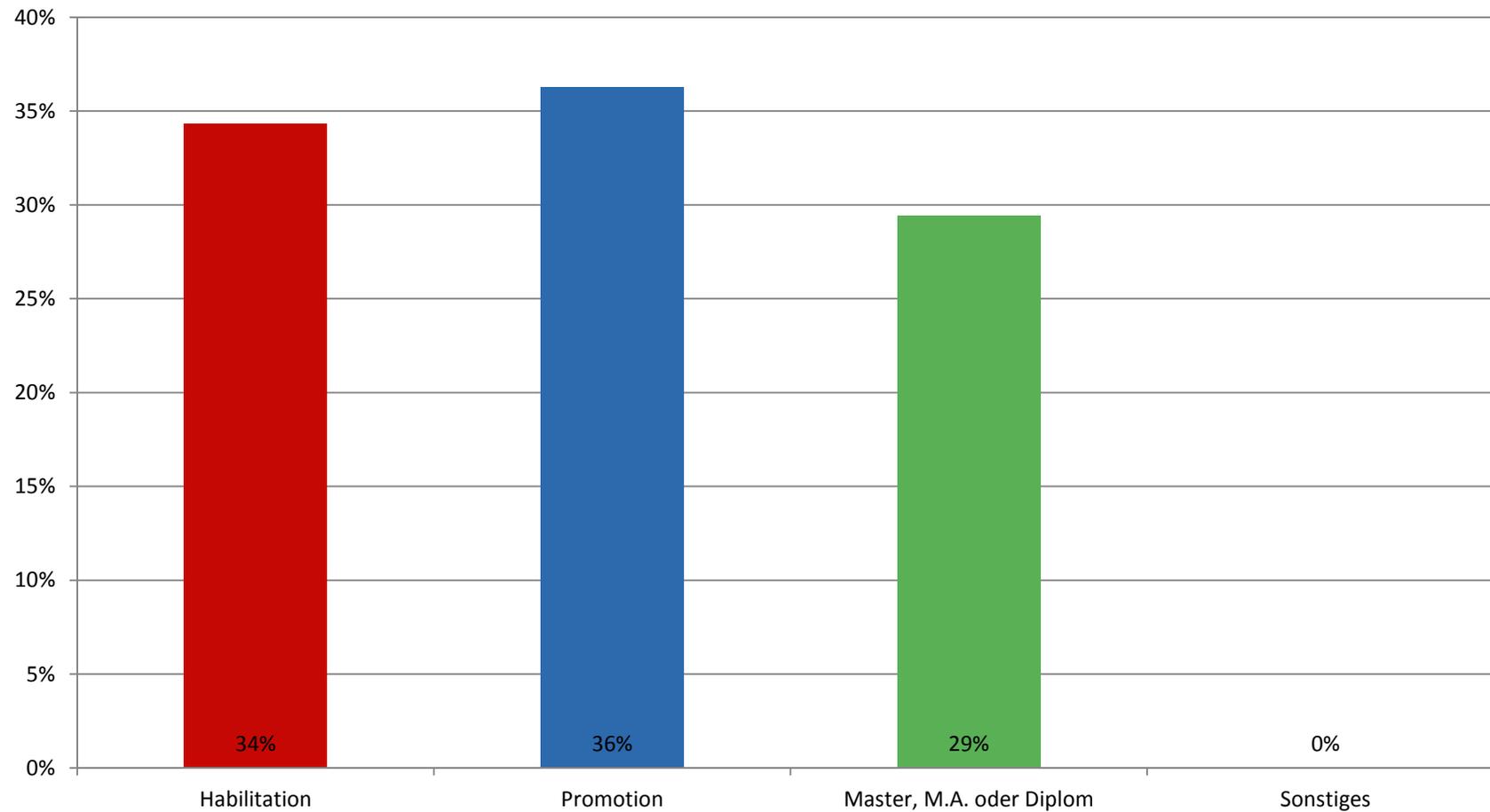
Schwerpunkt 3: Unterstützungsangebote und -bedarfe beim Open Access-Publizieren in der Romanistik

Für wie sinnvoll halten Sie den Aufbau der folgenden Dienstleistungen im Fachinformationsdienst Romanistik?



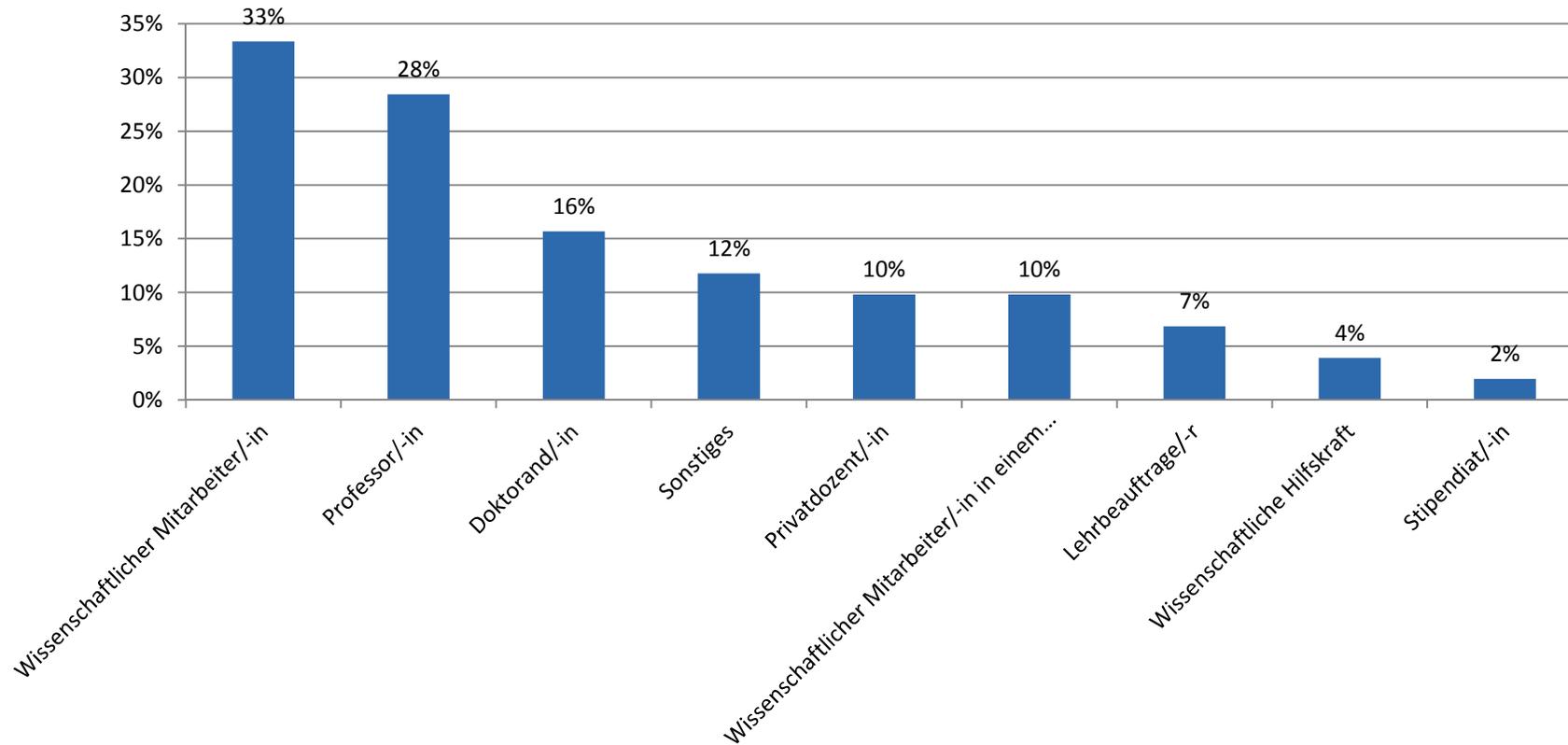
Persönliche Angaben

Was ist Ihr derzeit höchster akademischer Titel bzw. Grad? (N=102)



Persönliche Angaben

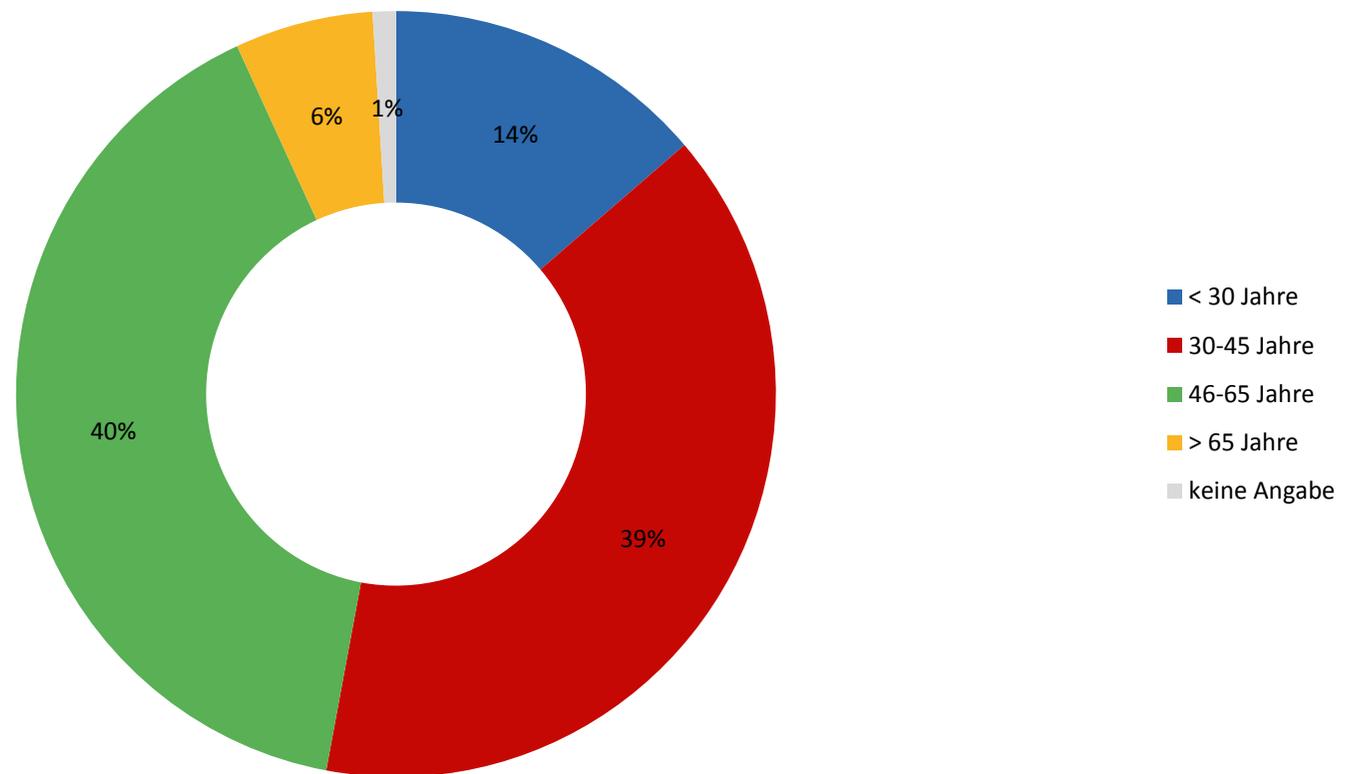
Benennen Sie bitte den Status, den Sie an Ihrer Universität haben
(N=102*)



* Anteil an N, Mehrfachantworten waren möglich

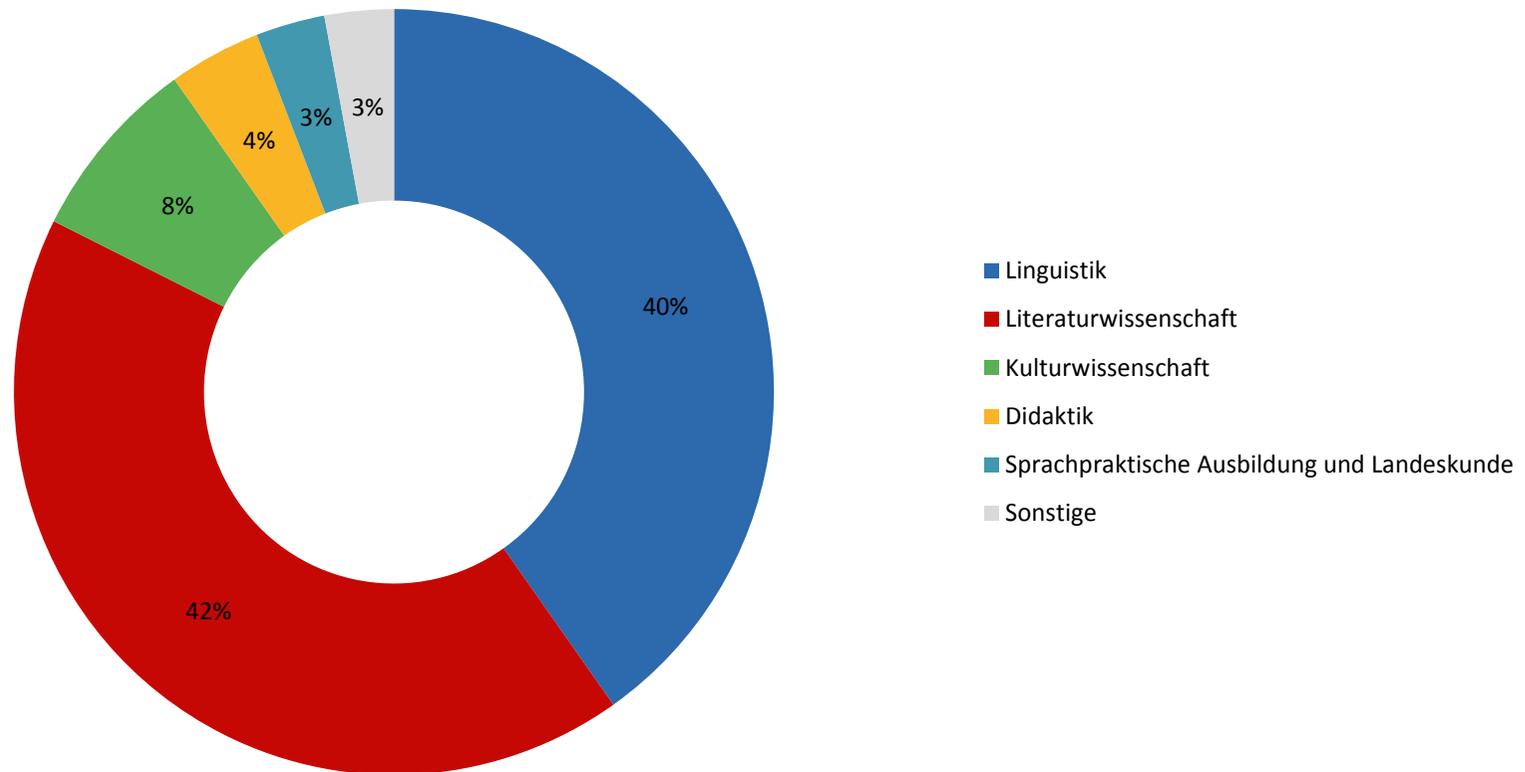
Persönliche Angaben

Bitte lassen Sie uns auch Ihr Alter wissen (N=102)



Persönliche Angaben

In welcher Fachrichtung der Romanistik verorten Sie sich? (N=102)



FID Romanistik

<http://fid-romanistik.de>

christoph.hornung@sub.uni-hamburg.de

kontakt@fid-romanistik.de

